

„Mein wirkliches Blau“

Wie fängt man das Licht einer eiskalten Vollmondnacht ein? Was tun Grashalme im Sonnenuntergang? Wie will ein Fliegenpilz porträtiert sein? Was will eigentlich die Wolke zeigen? Und: Wie kommt man Meereswellen auf die Spur? Das sind Fragen, die sich Henriette Diether stellt, wenn sie sich vor der Leinwand aufhält. Allein mit den Farben. Das Wasser und das Meer, ihre ungeheure Energie, die Kraft ihrer Bewegung, das sind große Themen für die gebürtige Görlitzerin, die, seit 30 Jahren in Gomarinen wohnhaft, ihre tiefe Liebe zur Farbe Blau zeigen kann. Ihre Malkunst verbindet sie mit starkem Gefühl



für Sprache. Eine Gedichtzeile wie „Das Meer, manchmal sitzt es, man weiß nicht, auf welchem Stuhl“ leuchtet ihr unmittelbar ein. Ihren Bildern fügt sie behutsame, haiku-artige Wortgebilde bei, die wie Möwen neben ihren malerischen Erklärversuchen schweben. Setzt die Segel, ihr Augen, es gibt viel zu sehen!

Vernissage: Freitag 24.06.2022

17.00 Uhr im Schwanen-Saal

Musikalische Umrahmung:
Jeschi Paul & Klaus Rother
von Pepper&Salt

Einführung: Jürgen Jonas

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen getätigt werden. Falls Sie nicht wünschen, dass eventuelle Aufnahmen später in der Öffentlichkeit verwertet werden, teilen Sie uns dies bitte mit! Geschieht dies nicht, setzen wir Ihr Einverständnis voraus.


**FREUNDE DES
Schwanen**
e.V.

**EINTRITT
FREI!**

FREITAG 24. JUNI

verein@schwanen-nehren.de · Hauptstraße 28, 72147 Nehren · www.schwanen-nehren.de